SO 8. in Dormitz 9.00 Amt für die Gefallenen und Gedenken beim Kriegerd.
Das Ewige Licht ist gespendet f.d.Fam. Sprenger und Seelos.

DI 10. Hl.Leo der Große 17.30 Rosenkranz mit den Kindern

MI 11. Hl.Martin von Tour Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest
18.00 Rosenkranz 18.30 Hl.Messe für Vigil, Maria und Ludwig Ögg - leb.und verst.Patenkinder - leb.und verst.Angehörige

DO 12. Hl.Josaphat 11.00 im Heim Hl.Messe für die armen Seelen

FR 13. Sel.Carl Lampert 6.30 euch.Anbetung 7.15 Hl.Messe für die armen Seelen 17.30 Rosenkranz

SA 14. Mariensamstag
18.00 Rosenkranz 18.30 Hl.Messe für Johann und Anna Huber und Brigitte Wilhelm - Josef Krabichler zum 50.Todestag - Anton und Roswitha Gassler; Caritas-Sammlung zum Welttag der Armen

SO 15. 33.Sonntag im Jkr. "Komm,nimm teil am Festmahl deines Herrn"
9.00 Amt für die Pfarrgemeinde - Fam.Deutschmann und Schneider - Leopold Ruepp und Angeh. - Trudi Nothdurfter und Angeh. - Gertrud Gillinger - Juliane und Wilhelm Tamerle; Caritas-Sammlung
Das Ewige Licht ist gespendet für die Familien Lair und Föger.

Gott sei Dank können wir in Österreich unseren Glauben frei leben! Doch Millionen Christen riskieren in anderen Teilen der Welt für das Bekenntnis zu Jesus Christus ihr Leben: Sie werden bedroht, vertrieben, eingesperrt, oft auch getötet. **Die RED WEEK macht dieses Leid und die Verletzung des Menschenrechts auf Religionsfreiheit sichtbar** – und kann uns zugleich durch die berührenden Zeugnisse aus aller Welt stärken.

Das rote Licht der *RED WEEK erinnert an das Blut der Märtyrer und verbindet Menschen weltweit in gemeinsamer Solidarität:* 2025 beteiligten sich in Österreich über 250 Kirchen, Klöster und Institutionen, darunter die Dome von Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien sowie öffentliche Gebäude wie das Schloss Mirabell oder das Bundespräsidialamt. Weltweit sogar über 2000 Kirchen, was auch zu stärkerer medialer Berichterstattung über Christenverfolgung führt.

Die RED WEEK findet heuer **von Sonntag, 15. bis Sonntag, 22. November** statt

DI 17. Hl.Gertrud von Helfta 17.30 Rosenkranz für die verfolgten Christen

MI 18. Weihetag der Basiliken St.Peter und St.Paul in Rom 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl.Messe für die armen Seelen - Kath.undFranz Kranewitter

DO 19. Hl.Elisabeth von Thüringen 11.00 im Heim Hl.Messe

FR 20. 6.30 euch.Anbetung 7.15 Hl.Messe nach Meinung 17.30 Rosenkranz

SA 21. Unsere Liebe Frau in Jerusalem
18.00 Rosenkranz 18.30 Cäcilienmesse für Maria Lair zum 30. und Alfons L. - Johann Frischhut, Königs und Post - Josefa Pichler - Blandine Kössler - Ludwig Ögg und Ang. - Anton u.Hedwig Malaun - Anton u.Aloisia Landerer - Kath.und Anton Erhart - Ludwig Jm und Hildegard Thurner - Verst.Weber - Hermine Sprenger u.Geschwister - Eva Pedit und Eltern Köll und Pedit - Annelies Pfennig und Ang. - Josef Tilg - Adolf Seelos

SA 22. Hochfest C h r i s t k ö n i g Letzter Sonnta im Jkr. "Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen" Mt 25

SO 22. Christkönigssonntag Cäciliensonntag letzter Sonntag im Jahreskr.
9.00 Amt für die Pfarrgemeinde - Ludwig Schönherr Jm - Lydia Albrich - Arnold Zoller zum zehnten Jahrtag und Maria zum fünften Jahrtag - Josef Singer Jm
Das Ewige Licht ist gespendet für die Familien Köll und Pedit.

DI 24. Hl.Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märt.in Vietnam 17.30 Rosenkr.

MI 25. Hl.Katharina v.Alexandrien 18.00 Rosenkranz 18.30 Hl.Messe für die armen Seelen - die Kinder und Jugendlichen - zu Ehren der Heiligen Nothelfer

DO 26. Hl.Konrad und hl.Gebhard 11.00 im Heim Hl.Messe für die armen s.

FR 27. 6.30 eucharist.Anbetung 7.15 Hl.Messe 17.30 Rosenkranz

SA 28. Mariensamstag
17.30 Rosenkranz !! 18.00 Festgottesdienst zum Jubiläum 75 Jahre Krippenverein Hl.Messe für Karl Jm und Erika Schneider - Erna Gabl - Antonia und Hans Grill; Segnung der Adventkränze
19.30 Segnung der neuen Krippen

SO 29. 1. A d v e n t s o n n t a g "Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen" Mk 13



9.00 Amt für die Pfarrgemeinde - Ambrosiusfeier f.verst.Imker - Antonia Rappold Jm - Anton und Rosa Strele; Gestaltung: Jungschar Orgel und Volksgesang; Segnung der Adventkränze Familienmesse
Das Ewige Licht ist gespendet von u.für die Familien Starjakob und Agreiter.

Dank für alle Spenden am Weltmissionssonntag : Eu 536 bei der Gottesdienstsammlung (Kollekte) und Eu 652 beim Verkauf von Chips u.Pralinen.

Auch zum Ende des Kir chenjahres und zum Beginn des neuen gibt es Anlässe und Termine: Der Gedenktag des heiligen Bischofs Martin, ein herausragendes Beispiel der Nächstenliebe und des Teilens und ein bedeutender Glaubensbote im damaligen Frankenland.
Es folgt als Schluss und Krönung des Kirchenjahres der Christkönigssonntag und zugleich der Cäciliensonntag. Über allen Machthabern dieser Welt ist Jesus Christus der wahre König für alle die ihm folgen. Sein Königtum überdauert die Zeiten - nicht mit Waffen und Gewalt, sondern in der Macht der Liebe. Auch Cäcilia ist ihm gefolgt. Sie ist die Schutzheilige der Musik.
Zu ihrem Gedächtnis gestaltet die Musikkapelle den Gottesdienst. Allen, mit Spiel und Gesang bes.die Gottesdienste mitgestalten ein großes Vergelt's Gott! Ehre dem, der alles und damit auch die Musik erschaffen hat!

Mit dem ersten Adventsonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Am Vorabend ist die Jubiläumsmesse und -feier "75 Jahre Krippenverein" zuerst in der Kirche und anschließend im Gemeindesaal.
Am Vormittag ehrt der Imkerverein seinen Patron, den Hl.Bischof Ambrosius.

Der darauf folgende zweite Adv.sonntag ist am 6.Dezember, dem Gedenktag des Hl.Nikolaus. Es ist das Patrozinium der Kirche in Dormitz .Heuer, 2026 ist es ein historisches Datum : Im Jahr 1726 wurde die Umgestaltung der Kirche begonnen und dauerte bis 1746. Die ursprünglich gotische Kirche wurde barockisiert, wie es dem Geschmack und der Mode des 18.Jahrhunderts entsprach. Der Künstler Josef Jais hat die Jahreszahl im Bogen des Prebyteriums (Bereich des Priesters) angebracht : MDCCXXVI , daneben die lateinischen Worte: VENITE ET VIDETE deutsch "Kommt und seht!" So antwortet der Meister zwei Jüngern auf ihre Frage- Meister, wowohnst Du?
So wissen wir, wenn wir in die Kirche hineingehen : Hier wohnt Gott.